Presseinformation

29. Juli 2008

NÖ Maschinenring pflegt 150 km Donauufer

Neue Einkommensmöglichkeiten für Landwirte

Das Maschinenringservice Niederösterreich ist seit kurzem auf einer Länge von rund 150 Kilometern für die Landschaftspflege an beiden Ufern der Donau verantwortlich. Insgesamt stehen in Niederösterreich rund 25 Landwirte für die Arbeiten entlang der Donau im Einsatz. Jeder Mitarbeiter benötigt für den ihm zugeteilten Abschnitt zwischen drei und vier Wochen. Pro Saison wird der Uferbereich zweimal gemäht. Der anfallende Grünschnitt wird aus Sicherheitsgründen nach den Mäharbeiten abtransportiert, da bei Hochwasser schon geringe Mengen an Grünschnitt ein Sicherheitsrisiko darstellen.

Über die Grünraumpflege hinaus kümmern sich die Landwirte auch um weitere Instandhaltungsmaßnahmen entlang des Flussufers. Im Zuge der Arbeiten werden nicht nur sämtliche am Flussufer aufgestellten Verkehrszeichen und Kilometerangaben ausgemäht, sondern bei Bedarf auch saniert.

Bereits seit Jahren erwirtschaften sich immer mehr Landwirte über den Maschinenring ein Zusatzeinkommen. Die angebotenen Dienstleistungen des NÖ Maschinenringes sorgen dafür, dass landwirtschaftliche Strukturen erhalten, Arbeitsplätze am Bauernhof gesichert und neue Beschäftigungs- und Einkommensmöglichkeiten geschaffen werden. Als Gesamtanbieter übernimmt das Maschinenringservice mit seinen Mitarbeitern u. a. einfache Schneeräumarbeiten oder die Betreuung von ganzen Gebäudekomplexen. Unter den Auftraggebern finden sich große Unternehmen wie z. B. die Österreichischen Bundesbahnen oder die Telekom Austria.

Nähere Informationen: http://www.maschinenring.at/, http://www.via-donau.org/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at